

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 8

Artikel: Sturm
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

S t u r m.

Heia, Du brausender Harlekin,
Fahr' über Thal und Hügel!
Zege mit Pürm und Schellengetön,
Feg' mit dem krazenden Flügel!

Kein das Gesilde, das ungehemmt
Frühling, der holde Knabe,
Einzieh' mit lieblichem Mummenschanz,
Reichend die prächtigste Gabe.

Spar' mir den Schnee nicht und treib's recht toll,
Dass sie erwachen vom Schlafse,
Reib' mir die Erde und weck' die Geschöpf,
Dass sie schreckzittern wie Schafe.

Spitzbubenhorden, sie stahlen uns längst,
Seit sie Prometheus belehrte,
Alles, was einst uns himmlische Schaar
Über sie stellte und ehrt.

Knechteten uns, wie wir einst gethan,
Mit titanischen Schaaren,
Spielen mit Mächten, die einst allein
Attribute uns waren.

Einmal im Jahr nur ist's uns vergönnt,
Wahlfrei, wie vordem, zu wettern,
In Satyrmärschen sendet der Sturm
Botschaft den uralten Göttern.

Im Schneegewirbel, im Wassergraus,
In der Pohe blendendem Glanze,
Jubeln sie auf und reihen sich
Schnell zu dem furchtbaren Tanze.

Thoren! Auch dich ist nur Knechtesdienst,
Fürst' ja blos emsiger segen,
Dass Frühlingslust bereitet sei
Irdischen Herrscher — Kollegen.